

Initiative „Offenes Ohr“ – ein beratendes Netzwerk neu am Start



Qualifizierte Gesprächsangebote und Lebenshilfe: „Lassen Sie sich neu beflügeln.“

„Es gibt diese Stunden im Leben, da wollen wir uns aussprechen. Jemand müsste für mich ein offenes Ohr haben, mir einfach sein Ohr leihen und Gehör schenken.“ So bringt Sabine Kling, Leiterin des Netzwerkes „Offenes Ohr“, das Anliegen der Initiative auf den Punkt. Mit einer Informationsoffensive zeigt das Netzwerk neu Gesicht und bietet der Öffentlichkeit genau das an, was der Name verspricht: Ein offenes Ohr. „Es ist gut, manche Wege in Begleitung zu gehen. Es hilft, Sorgen zu teilen und Antworten zu finden. Als Ehrenamtliche aus verschiedenen Berufen und Lebenswelten sind wir für Gespräche und Begleitung ausgebildet“, erklärt Netzwerk-Leiterin Kling. Ein frischer Internet-Auftritt, ein neues Faltblatt und verstärkte Öffentlichkeitsarbeit sollen das Netzwerk bekannt machen und die Arbeit erläutern. Betont wird einerseits das ehrenamtliche Engagement. Deshalb sind alle Gespräche und Beratungen kostenfrei. Andererseits sind alle im Team für ihren Dienst qualifiziert und sind Fachleute in vielen Lebensfragen. Damit verbindet sich auch der Hinweis auf Vertrauen und Verschwiegenheit in allen

Belangen und Beratungen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht. Als Vorteil wird beschrieben, dass alle im Team den direkten Bezug zur Region haben: Das Netzwerk „Offenes Ohr“ ist ein Arbeitszweig im Forum Neue Wege. Forum Neue Wege e.V. hat sich die Förderung der gemeinsamen christlich-ökumenischen Arbeit im Zabergäu und Leintal zur Aufgabe gemacht und ist an die örtliche Kirchengemeinde angebunden.

Motto: „Lassen Sie sich neu beflügeln.“

Im Internet-Portal – www.offenesohr.net - und auf dem Faltblatt zeigen sich viele bunte Schmetterlinge. Sie symbolisieren das Motto des Netzwerkes: „Lassen Sie sich neu beflügeln.“ Grundgedanke ist das Werden des Schmetterlings von der Raupe über das verändernde Entpuppen bis zum geflügelten Geschöpf, das fröhlich durch die Lüfte flattert. So will auch das Netzwerk „Offenes Ohr“ Menschen, die sich zurückgezogen und „eingepuppt“ haben, zu einem neuen Leben beflügeln. Ebenfalls will man Menschen helfen, die sich in der kunterbunten Welt verloren haben und nach Orientierung sehnen. Dabei ist es dem Team „Offenes Ohr“ wichtig: Das Netzwerk ist offen für alle, die Rat suchen und Hilfe wünschen.

Direkter Draht und rasche Antwort

„In unserem Netzwerk sind Frauen und Männer aktiv, die gern zuhören und weiterhelfen. Sie brauchen nur einen Schritt zu wagen, indem Sie den Kontakt aufnehmen. Wir haben das Ziel, Ihnen innerhalb von 24 Stunden zu antworten“, wendet sich Kling direkt an Ratsuchende. Kontaktaufnahme ist per E-Mail möglich und rund um die Uhr per Telefon und zugeschaltetem Anrufbeantworter. Zugesichert wird, dass sich innerhalb von 24 Stunden „Offenes Ohr“ rückmeldet und antwortet.



TELEFON: 0151 - 59 100 532

Dann rufen wir zurück und vereinbaren gern einen Termin. Wir sind persönlich erreichbar – jeden Mittwoch 18 – 20 Uhr.

E-Mail: offenes.ohr@web.de

Homepage: www.offenesohr.net

Mit neuem Flyer und Neugestaltung der Homepage informiert das Netzwerk die Bürgerschaft. Frau Kling als Ansprechperson präsentierte Bürgermeister Csaszar den Flyer